

Jahreshauptversammlung Tennis

2019/2020

Anwesend: 19 Mitglieder (laut Anwesenheitsliste)

Entschuldigt: 8 Mitglieder

Bertl Vogel, Dagmar Jessacher, Roland Geiger, Franz Fasch, Annemarie Stocker, Walter Rumpelnig, Elmar Mennel, Norbert Vonach.

Bei sonnigem und heißem Wetter trafen wir uns am 31.07.2020 zur Jahreshauptversammlung am Tennisplatz.

Bericht Obmann Karl-Heinz Stocker

Es ist ein Versuch die JHV vor einer Saison zu machen. Der Sinn ist, dass hier einiges besprochen werden kann was in der gleichen Saison umgesetzt werden soll. Bisher wurde über so vieles gesprochen und die Saison darauf konnte sich niemand mehr an das gesprochene erinnern.

Leider kam uns das Corona Virus in die Quere und wir mussten unsere Vorhaben bis auf weiteres zurücksetzen. In dem Zusammenhang muss ich mich bei allen bedanken die sich an die Vorgaben der Bundesregierung und der Sportverbände gehalten haben und so dafür gesorgt haben das wir am 1. Mai unsere Anlage eröffnen konnten.

Mit den von allen eingehaltenen Abstandsregeln war unser Verein nie in Gefahr vor einer Platzsperre. Desinfektionsmittel und Einwegtücher waren immer vorhanden und wurden auch von allen genutzt. Hier muss ich allen für das gezeigte Verständnis danken. Tische und Sessel wurden von mir täglich desinfiziert und somit waren wir auch hier auf der sicheren Seite für unsere Mitglieder.

Wie die letzten Jahre auch waren 2019 unsere Plätze bis zum Ende der Saison in einem sehr guten Zustand. Was etwas zu schaffen machte waren Moosstellen auf der Südseite der Plätze, Grund die großen Regenmengen und die schattige Seite zur Senderstraße hin.

So praktisch das Trennnetz ist, so hält es die Nässe ziemlich stark und auch dort sind immer einige Moosstellen.

Dass meine hartnäckige Verletzung 2019 nicht gut für unseren Verein gewesen ist, hat jeder gemerkt. Für heuer hoffe ich, dass mit meiner ständigen Anwesenheit wieder alles so wird wie die Jahre zuvor. So kann auch jeder der am Vormittag oder am Nachmittag

spielen will und keinen Partner hat, mit mir vorliebnehmen, natürlich nur, wenn er es auch will.

Waren wir am Beginn der Saison 2019 noch 72 Mitglieder, aufgeteilt in 67 Erwachsene und 5 Jugendliche, so sind wir in der Saison 2020 nur mehr 65 Mitglieder, 60 Erwachsene und weiterhin 5 Jugendliche. Dieser Schwund an Mitgliedern mag sich vielleicht nicht so dramatisch darstellen, doch, wenn man weiß, dass wir mit unserem Mitgliedsbeitrag sehr vieles stemmen müssen, tun solche Abwanderungen schon weh. Dass manche für längere Zeit verletzt sind oder sich einer OP unterziehen müssen, ist durchaus verständlich und nachvollziehbar, doch bei unserem niedrigen Mitgliedsbeitrag ist es erstaunlich, dass man ein Jahr mit der Zahlung aussetzen möchte, weil man nicht spielen kann. Da zeigt es aber wer gerne im Verein ist und auch seinen Beitrag dazu leisten möchte. Doch zu einer Mitgliedschaft zwingen kann man niemanden!

Erfreuliches kann ich natürlich euch auch berichten. Unsere Dusche ist erneuert worden. Damit ist die über 40-jährige Dusche Geschichte. Die Kosten dafür hat die ÖBB Immo übernommen.

Die Plätze wurden wieder durch die Firma Knaak auf Vordermann gebracht. Den Außenbereich im Frühjahr und Herbst haben 2019 eine große Handvoll Mitglieder mit mir zusammen auf Vordermann gebracht, danke allen dafür. Heuer musste ich wegen Corona alleine den Frühjahrsputz im Außenbereich bewältigen und hoffe das es zu aller Zufriedenheit geschehen ist.

Der Sturm Sabine hat leider unseren Sichtschutz nicht verschont. Durch die Ablöse der ÖBV haben wir € 500,- als Linderung für den Schaden bekommen. Das Aufstellen mit einem neuen Fundament hat Vauce Gottfried und ich erledigt und so uns einige Kosten gespart.

2020 haben wir auch durch eine Firma den Nussbaum so stutzen lassen, dass einiges an Sonne durchdringen kann und nicht die ganzen Blätter von den überhängenden Ästen auf den Platz landen.

Weiteres haben wir ein Belegungsprogramm zugelegt. Der Sinn ist das jeder sofort sieht, wann ist frei und wer ist anwesend. Leider haben viele noch immer den Corona Status im Gedächtnis, dass immer nur die Spielenden am Platz sein dürfen und die anderen erst danach auf die Anlage kommen dürfen. Das war einmal, jetzt kann man auch kommen, wenn nicht gespielt wird einfach zum was trinken oder Smalltalk führen. Aber es ist auch möglich mit Spielern die Eingetragen sind und spielen, ein weiteres Doppel zu spielen. Vielleicht bessert sich das ja mit der Zeit.

Wir werden auch wieder den Montag und Mittwochnachmittag als Trainingstag für alle Mitglieder installieren. Im Belegungsprogramm werden an diesen beiden Tagen die Nachmittage als Training belegt. Somit besteht auch die Möglichkeit ohne Belegung auf den Platz zu kommen und Doppel oder Einzel zu spielen. Dazu sind alle eingeladen!

Da wir unser Belegungsprogramm sehr großzügig ausgerichtet haben, sprich 2 Wochen voraus reservieren, möchte ich trotzdem alle Mitglieder die einen Freund in einem ATP Verein haben, nicht nur auf unserer Anlage zu spielen, sondern auch abwechselnd auch auf der Anlage des ATP Spielers. Ich denke wir haben genügend Mitglieder die sich auch für ein Spiel zur Verfügung stellen würden, wenn man sie fragt. Also Bitte denkt darüber nach, denn eines möchte ich auf keinen Fall, hier eine Spielbeschränkung für ATP Spieler einführen.

Die Netzpfeosten konnten leider nicht im Herbst 2019 erneuert werden, da die Firma einen personellen Engpass hatte und wir es in Absprache auf heuer im Herbst verschoben haben.

Soweit das vergangene Jahr und der Beginn 2020. Ich hoffe weiterhin auf eine gute Saison mit der Bitte, dass alle ihren Teil zu einem guten Gelingen beitragen mögen und die kleinen Scharmützel ausbleiben auch wenn es bei manchen zum guten Ton gehört.

Bericht Kassier Simone Hutter:

Erfreuliches Ergebnis für das Jahr 2019 mit einem Plus von € 1.924,77.

Derzeitiger Kontostand 2020 - Plus von 1.069,70.

Einnahmen Mitglieder 4010:

€ 3.798,00 / Mitgliedsbeitrag 2019.

Mitgliedsbeiträge 2020: € 3.444,00 / Rückgang von € 354,00.

Ausgaben Gesamt 2019: € 2.873,23.

Ausgaben 2020 aktuell: € 3.874,30.

Subventionen von ESV für die Sektion Tennis: € 1.000, --.

Diese Subvention ist zur Unterstützung für die Sektionen.

Porto 7320: € 44,10. Versenden der Mitgliedsbeiträge per Post.

Veranstaltungen 7910: € 545,00. Meisterschaftsspiele.

Instandhaltung 7210: € 1.300,00 Reinigung und Platzwart.

Sonstige Anschaffungen 7240: € 984,13

Kühlschrank, Blumen – Instandhaltung vom Tennisplatz.

Vermögensstatus 2019 Gesamt ESV: € 206.340,14.

Vermögensstatus 2020 per Dato ESV: € 202.802,14. Hier fehlen uns natürlich die fehlenden Einnahmen durch die Kegelbahnvermietung.

2019 € 21.095,25. 2020 bis Dato € 3.217,15.

Bericht Sport Karl-Heinz Stocker:

In unserem Verein ist der sportliche Aspekt, nimmt man den Hobby-Cup mal weg, komplett eingeschlafen. Kleinere Gruppen haben sich gebildet und so mancher hat vergessen das wir an die 60 Mitglieder haben. Es stimmt, dass nicht alle das gleiche spielerische Niveau haben. Doch so mancher vermeintlich Schwächere würde sich freuen, wenn er von einem vermeintlich Stärkeren zu einem Spiel eingeladen wird.

Wir müssen wieder mehr für das Sportliche tun. Das heißt nicht, dass wir uns gegenseitig auf dem Platz bekriegen, nein, es heißt, dass wir wieder mehr auf unseren Vereinskollegen schauen müssen, damit dieser nicht seine Freude am Tennis verliert.

Vielleicht sollten wir aber auch jeden Dienstag ein Spiel auf 21 machen (Zählweise wie beim Tischtennis). Mit diesem Format würden wir einige Spiele an einem Nachmittag durchbringen. Der Sieger bekommt 2 Punkte und der Verlierer 1 Punkt (so hat er auch einen Anreiz mitzuspielen) Dies kann man über die ganze restliche Saison durchziehen.

Sportlich haben unsere Spieler beim Hobby-Cup 2019 hervorragend abgeschnitten. Mit dem 2. Platz haben sie das bisher beste Resultat erreicht. Da dürfen wir auch im Nachhinein nochmal gratulieren. Leider ist das am Schluss geplante Turnier und auch das Freundschaftsspiel gegen Lauterach dem Wetter zum Opfer gefallen. Es wäre schön, wenn wir es heuer durchführen könnten. Auch dieses Jahr ist unsere Mannschaft wieder im Finale der Hobbyliga gestanden und hat gegen Lindau

Da in unserem Verein sehr viele Doppel spielen und das sehr gerne, können wir hier nur ein Turnier über einen Tag veranstalten, denn ansonsten ist es schwierig alle 4 Spieler an einem Tag zusammen zu bringen.

Was Vereinsmeisterschaften im Einzel betrifft, sei gesagt, dass eine Handvoll Spieler sich anmelden würden, doch andere wiederum schauen zuerst wer teilnimmt um dann für sich zu entscheiden, dass man eh keine Chance haben wird und dann lieber der Veranstaltung fernbleibt.

Jeder von Euch kann mit Vorschlägen zu Bruno oder zu mir kommen und somit einen Beitrag zu einem verbesserten Vereinsleben beitragen.

Allfälliges:

Brock Bruno, wird ein Generationsturnier für 2020 organisieren.

Voraussichtlicher Termin: September 2020, der genaue Termin wird an die Mitglieder weitergeleitet.

Des Weiteren wird Karl-Heinz ein Freundschaftsspiel mit Nonnenhorn und Lauterach organisieren. (Termine folgen)

Wir konnten die Sitzung um 17.30 Uhr abschließen und alle Mitglieder erhielten Ihre Getränke vom Verein gesponsert.

Hohenweiler, 13.08.2020

Schriftführer Simone Hutter